

Ergänzungen zur Thüringer Käferfauna.

Von Pfarrer **Wilhelm Hubenthal**, Bufeleben bei Gotha.

XV.

Carabus violaceus v. *asperulus* Kr. Thür. (Schilsky, Verzeichnis 2. Aufl.) — *variolosus* F. Nach Dr. Breuning (Über *Car. var. F.* Koleopt. Rdsch. XII, 1926, S. 21) ist anzunehmen, daß das von Kellner aus dem Unstruttal, bei der Sachsenburg, erwähnte Stück zum typischen *variolosus* gehört, und nicht zu der westlichen Rasse *nodulosus* Crtz.

Dyschirius lafertei Putz. wird von Schilsky für Thür. angeführt (Verz. 2. Aufl.). Dies ist irrtümlich, indem Kellners Angabe des *semistriatus* Dej. auf *semistriatus* Schaum = *lafertei* bezogen wird. Beide Arten für Thür. zu streichen; dafür ist *bonellii* Putz. zu setzen (D. E. Z. 1908, 49).

Harpalus tenebrosus Dej. Eisleben, Dippelsbach, 3. IV. 1912. 1 St. (Dr. Feige, vidi). — *melancholicus* Dej. Eisleben, auf der Glume, 18. VI. 1907; auf dem Wege nach Oberrißdorf neben der früheren Sumpfwiese. 16. III. 1909 (handschriftlicher Nachtrag von Eggers). Die Stücke sind 2 *ruftarsis* und 1 *serripes*! Eggers' Bestimmungen sind leider sehr unzuverlässig. (*melancholicus* bei Berlin-Westend 1891 unter Steinen, und bei Schlawe in Pommern; Sandtier.)

Acupalpus luridus Dej. Kellners Stücke sind richtig. Das von mir (D. E. Z. 1908, 36) als *exiguus* v. *dubius* Schils. bekannt gemachte Stück ebenfalls hierher (cf. Wagners Ausführung Ent. Mitt. 1918, 20, 23). Die Thüringer Funde bei Jänner (in Krancher 1905): Salzsee, Leina bei Altenburg, Göseiner Teiche (Krause), sind ebenfalls hierher zu ziehen: *luridus* Dej. war irrtümlich mit *luteatus* Dft. zusammengezogen. Letzterer nicht in Thür. nachgewiesen. (*Luteatus* ist flacher als *luridus*.)

Anisodactylus. Nach Dr. Schauburger (Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen, Coleopterologisches Centralblatt, I. 1926 (Berlin-Mariendorf, p. 49—51) gehört *Anisodactylus* v. *confusus* nicht zu *poeciloides*, sondern zu *pseudoaeneus* als mitteleuropäische Rasse. — Unsere Thüringer gehören alle zu *pseudoaeneus* v. *confusus* und dessen a. *coeruleus* Schils. 1888 (= *coeruleotinctus* Schaub. 1926), wie ich soeben feststellte. Ich habe aber einen *poeciloides* bei Frankenhausen am Kyffhäuser gefangen, ♀, ohne Borsten auf dem Kopfe und letzten Segment, ohne Behaarung auf der Spitze der beiden ersten Zwischenräume der Flgd. *Poeciloides* a. *coerulescens*, nach Schilsky (D. E. Z. 1888, p. 183) wahrscheinlich am Salzsee, ist für Salzsee zu streichen (cf. Ent. Blätt. 1926).

Amara municipalis Dft. Eisleben, Bischofsberg, 13. X. 1912.
1 ♂ (Dr. Köhler). Erstes sicheres Thür. Stück! (vidi).

Pterostichus madidus F. Thür. (Reitter F. G. I, p. 153),
ist zu streichen, in Thür. nur v. *concinus*.

Agonum ruficorne a. *antennatum* Gaut. Thür. (Schilsky,
2. Aufl.); unwesentliche Form.

Coelambus novemlineatus Sthph. Halle (Schilsky, 2. Aufl.,
nach ihm Kuhn). Synonymischer Fehler: es handelt sich um
nigrolineatus Aub. non Gyll. = *enneagrammus* Ahr. *Novemlineatus* Sthph.
ist für Thür. zu streichen.

Hydroporus sanmarki v. *rivalis* Gyll. Nach Schilsky (Verz.
2. Aufl.) und Kuhn in Thür.

Gyrinus striolatus Fowler muß nach einer Mitteilung von Dr.
P. Frank in Hamburg *strigulosus* Rég. heißen (von Zimmermann
festgestellt).

Thinobius linearis Krtz. Nach Reitter (F. G. II, 176) und
Kuhn in Thür. Reitter setzt aber *brunneipennis* Krtz. als
Synonym dazu, was nach Ganglbauer und Bernhauer nicht
zulässig ist. *Brunneipennis*, nicht *linearis*, nach Kellner in Thür.
Brunneipennis ist nach Bernhauer (Münch. Kol. Ztschr. III, 334)
gute Art; ebenso im Katalog Winkler.

Bledius nanus Er. (Art!). Thür. Salzsee (Schilsky, Verz.
2. Aufl.).

Xantholinus angustatus a. *varius* Bauer, zugleich a. *nitidicollis* Rtt.
Reichenbach im Vogtl. (Bauer, Ent. Bl. 1914, 56) ist *Leptacinus*
batychrus (Hbthl., Ent. Bl. 1925, 143). Die Typen in meiner
Sammlung (Hbthl.).

Philonthus atratus v. *coerulescens* Lac. wird auch von Brückner
für Meiningen (ebenso von Weiß), von Prediger für das
Grenzgebiet zwischen Itz und Harras (Meininger Landeskunde) und
von Eggers für Oberröblingen angegeben. Nach Dr. Feiges
Mitteilung nicht von dort in Sammlung Eggers. Diese Anga-
ben beziehen sich jedenfalls wie alle anderen aus Thür. auf
bodemeyeri Epp., der jetzt *coerulescens* heißt.

Atheta punctulata Sahlb. Nordthüringen, Aumühle, Genist,
1 St. 6. I. 1926 (Petry, vidi). — *triangulum* Krtz. Eisleben,
an einer Eiche im Junkernholze, 4. IX. 1913 (Feige, handschr.
Nachtrag von Eggers); zu streichen, ist nach Mitteilung Dr.
Feiges *trinotata*. — *microptera* Thoms. Thür. (Schilsky,
Reitter F. G. II, Kuhn).

Oxyptoda funebris Krtz. Zu dieser Art, nicht zu *procerula* Mnh.,
ist *obscura* Krtz. nach den Typen zu ziehen, wie auch aus der
Beschreibung der Fühler hervorgeht (Wagner, Ent. Mitt. 1918,
26). Ebenso nach dem Ex. des Gothaer Museums (Hbthl.).

Aleochara clavicornis Rdtb. Eisleben (Schilsky, Verz. 2. Aufl.). — *grisea* Kr. Eisleben, am Nordrande des süßen Sees, 10. IV. 1901 (Eggers). Zu streichen, das Stück ist *vagepunctata* Kr. (vidi).

Euplectus falsus Bed. Thür. (Schilsky, Verz. 2. Aufl.).

Brachygluta haematica v. *bidenticulata* Aub. Salzsee (Schilsky, Verz. 2. Aufl.).

Cephennium punctipenne Fauv. Kyffhäuser, Naumburg, Tautenburg, Frankenwald (Riehn, D. E. Z. 1914, 220). Nur diese Art kommt in Thüringen vor (Sammlung Kellner, Maaß, Rapp, Hubenthal, zahlreich), so daß *thoracicum* Müll., welches mit *gallicum* Gglb. identisch ist (cf. Riehn l. c.), durch *punctipenne* Fauv. (*thoracicum* Ganglb.) zu ersetzen ist (auch bei Dorn, Ent. Blätt. 1907).

Euconnus motschulskyi Strm. Eisleben, unter Steinen und Kompost im Garten des Apothekers Dr. Feige, 4. X. 1913, häufig (Eggers, handschriftl. Nachtrag); zu streichen, nach Mitteilung Dr. Feiges = *Scydmaenus tarsatus*.

Hydnobius punctatus v. *spinipes* Gyll. Unterhalb des großen Inselferges, 22. VIII. 1925, n. s. (Liebmann).

Orthoperus pilosiusculus Duv. Thür. (Schilsky, Verz. 2. Aufl.) zu streichen: hier liegt jedenfalls ein Fehler in bezug auf die Synonyme *corticalis* und *atomus* vor; ist *atomus* Gyll. gemeint.

Scaphosoma subalpinum Rtt. Thür. (Schilsky, Verz. 2. Aufl., Kuhn t).

Atomaria alpina Heer = *badia* Er. Eisleben, sehr selten; unter Steinen oberhalb der Freßmühle, 7. IV. 1897 (Eggers 1901). Daher bei Schilsky, 2. Aufl.: Eisleben, zu streichen; das einzige Stück der Sammlung Eggers ist *linearis* (vidi). — *reitteri* Lövd. Erfurt, Schwansee, 25. VI. 1899. 1 St. (Maaß) (vidi). — *atra* Herbst. Eisleben (Eggers). Die vier Stück seiner Sammlung sind *analis*. Das einzige Stück der Sammlung Maaß ist *reitteri* Lövd. Die Angaben bei Strübing für Erfurt, Göbel für Sondershausen, Nicolai für Arnstadt, Möller für Mühlhausen, Brückner für Meiningen, sind alle zu bezweifeln; diese Art ist für Thür. zu streichen. — *morio* Kol. Hierher gehört Kellners *cognata* Er. Die echte *cognata* Er. ist nicht in Thür. gefunden worden. Von *morio* 1 St., bezettelt: Thüringen (Strübing), in meiner Sammlung.

Berginus tamarisci Woll. Halle: in der Droge Flores Cacti grandiflori in Menge lebend, im Lager der Firma Caesar & Loretz A.-G. (van Emden, „Bericht über die im Jahre 1924 in Speichern und Kulturen der Caesar & Loretz A.-G. in Halle aufgetretenen Schädigungen“, und „Insektenschädlinge in vegetabilischen Drogen im Jahre 1924“). (Anzeiger für Schädlingskunde I, 1925, S. 89—91.)

Ennearthron laricinum Mell. Halle: In der als Lärchenschwamm (*Agaricus mundatus*) bekannten Droge (van Emden l. c. [cf. *Berginus tamarisci*]). — Die in beiden hochinteressanten Arbeiten weiter angeführten, aus Thüringen bisher unbekanntem, tot aufgefundenen Arten sind Exoten.

Cerylon impressum Er. Eisleben, im Junkernholze, 20. III. 1912 (Eggers, handschriftl. Nachtrag), zu streichen, ist *ferrugineum* (nach Dr. Feige).

Adonia variegata a. *ustulata* Wse. Erfurt, Löberfeld, VIII. 2 St. (Maaß).

Micilus murinus Ksw. Thür. (Schilsky, Verz. 2. Aufl., nach ihm Kuhn t).

Trachys pumila Ill. in Kellners Sammlung ist richtig, daher sicher in Thür.

Hedobia regalis Dft. Sachsenburg, 25. V. 1918 von Dr. Feige gesiebt (Jänner, Guben. Ztg. 1919) zu streichen: ist *imperialis* a. *seneæ* (vidi).

Ernobius mulsanti Ksw. Arnstadt, auf Kiefern, 22. X. 1911. 1 St. 22. X. 1913. 1 St. (Liebmann, vidi). Interessant ist, daß diese seltene Art so spät gefunden wird.

Xyletinus laticollis Dft. Umgegend von Erfurt, selten (Maaß, Jahrb. Acad. Erfurt, 1915, 2), in seiner Sammlung bezettelt: 22. VII. 1898. Sömmerda (Ms.). 1 St. — *subrotundatus* Lar. Erfurt, Schwansee, 21. V. 1894. 1 St. (Ms.). *subrotundatus* a. *tibialis* Schils. Erfurt, Steiger, 8. VI. 1896. 1 St. (Ms.).

Ischnomera cinerascens Pand. Bei Frankenhausen, am Waldschlößchen, 28. V. 1908. 1 St. (Liebmann).

Für Kellners *Salpingus ater* Ph. ist *reyi* Ab. zu setzen (nicht *aeneus* Steph, wie ich in meiner 7. Ergänzung [D. E. Z. 1912] angab).

Mycterus umbellatarum F. Arnstadt, an *Prunus padus*, Schloßgarten, 4. m. ä. s. (Jung, Verz. Käf. Arnstadts, p. 65): zu streichen, ist *curculionoides* F. (vidi).

Cyrtanaspis phalerata a. *obscura* Schils. Thür. (Schilsky, Verz. 2. Aufl., Kuhn t).

Prionychus melanarius Grm. Reuß (Schilsky, Verz. 2. Aufl.).

Leptura erythroptera Hgb. Burgk, oberes Saaletal, bei den Bleilöchern, auf Umbelliferen, Sommer 1924. 1 St. (Wohlberedt-Triebes).

Rhopalopus spinicornis Able. Windleite bei Sondershausen. 2 St. (Müller-Kleinfurra).

Donacia appendiculata Ehr. ist nach Schilsky (Verz. 2. Aufl.) in Thür. Dies ist irrtümlich; zu streichen. Ich habe 1902 *Haemonia appendiculata* für Thür. veröffentlicht. — *malinowskyi*

y. arundinis Ahr. ist für *fennica* Ph. bei Kellner zu setzen. Letztere ist nur im Norden.

Lamprosoma kolbei Scholz. Ent. Blätt. 1926 (—). Erfurt, Steiger, 29. V. 1893. 1 St. (Maaß) (Scholz det.).

Luperus saxonicus Gmel. Thür. (Schilsky, Verz. 2. Aufl.): zu streichen, ist *xanthopus*.

Kellners *Longitarsus pectoralis* Foudr. (zwei Stücke in seiner Sammlung) ist die helle Form des *melanocephalus*. Für Thür. also zu streichen (cf. D. E. Z. 1908, 50 und 1926, 58).

Otiorrhynchus conspersus Grm. Eisleben (Eggers 1901); von Eggers früher als *zebra* F. und *velutinus* Grm. bestimmt. In seiner Sammlung sind zwei Stücke vom 18. VI. 1893. Dr. Feige besitzt ebenfalls ein Stück von Eisleben, Nonnengrund, 20. IV. 1912 (Reitter det.) und eins von Wormsleben (Süßer See), 18. V. 1922 (ich habe alle Stücke gesehen). Über die Lebensweise dieser schönen Art ist noch nichts bekannt.

Sitona lineellus Bond. Gotha. 1 St. (Hbthl.).

Trachyploeus digitalis Gyll. muß für Thür. wieder gestrichen werden. Nach Professor Dr. Petrys Mitteilung hat Oberpostrat Formanek Thüringer Stücke untersucht und für *scabriculus* erklärt. Es handelt sich in der Tat um eine kleinere Form des *scabriculus*, die schwächer als süddeutsche Stücke beborstet ist. *Digitalis* nur aus Schweden bekannt.

Tychius venustus v. *genistae* Boh. bei Kellner muß v. *pseudogenistae* Penecke heißen (Col. Rdsch. X, 1922—23, p. 23). Der echte *genistae* (Art!) nur im Süden, sehr selten (nach Penecke, l. c.). — Kellners *Tychius albovittatus* Bris. und *medicaginis* Bris. ist eine Art, die *medicaginis* Bris. heißen muß. Ebenso in allen Thür. Sammlungen. *Aureolus* Ksw. kommt nicht in Thür. vor (cf. Penecke l. c. p. 19).

Polygraphus grandiclava Thms. (*Pseudopolygraphus* Seitner, cf. D. E. Nat. Bibl. 1911, p. 75) bei der Wandersleber Gleiche an der Landstraße an Kirschbäumen die Bohrlöcher (1923) (nach Kammerrat Eggers-Stollberg, welcher mir bei dem Ausfluge des Erfurter Coleopterologentages die Fraßstellen dort zeigte). Käfer noch nicht gefunden.

Aphodius biguttatus a. *similis* Schils. Erfurt 18 St., Arnstadt 14 St., Gispersleben 2 St. (M.s.), Sachsenburg 1 St. (Rapp). — a. *apicalis* Schils. Erfurt 4 St., Arnstadt 2 St. (M.s.). — a. *conjunctulus* Reitt. Erfurt 1 St., Arnstadt 8 St. (M.s.). Die Nominatform und die a. *sanguinolentus* Pz., d. h. die Formen ohne den kleinen hellen Schulterfleck, sind nicht dabei. Dies genügt wohl, um zu beweisen, wie überflüssig solche Aberrationsnamen sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [1926](#)

Autor(en)/Author(s): Hubenthal Wilhelm

Artikel/Article: [Ergänzungen zur Thüringer Käferfauna. 290-294](#)